

30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Sauchan)  
 u. Abds. 6 u. 20 M.  
 Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u.  
 15 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M.  
 B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 15 Min. [Gitzung],  
 Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 20 M.  
 Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u.  
 15 M., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M.  
 C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. [Gitzung], Mrgs. 7 u.  
 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M., Abds. 6 u. 20 M. u.  
 Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Wittenburg).  
 Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Wittenburg ab),  
 Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M.,  
 Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 2 — 4 Uhr.  
 Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 U.

**Städtische Sparcasse.**

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit  
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend, Vorm. 8—12 Uhr.  
 Ründigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für  
 Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.  
 Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel  
 de Prusse.

J. A. Pictel's Manufactur für Golds., Silber- und Seiden-Stickerei,  
 Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Treppe.  
 Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bänne, Dampf-  
 und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zu Folge sind am 4. d. Mts. aus einem im  
 hiesigen Thüringer Bahnhofe gelegenen Locale  
 ein schwarzer mit schwarzem Camelot gefütterter Tuchrock,  
 ein Cigarrenpfeifchen von schwarzem Horn und Meer Schaum  
 in schwarzem Etui,  
 ein schwarzledernes Cigarren-Etui mit Stahlbügel und  
 innerem besonderen Verschluss,  
 zwei Cigarren, so wie  
 zwei Thaler 5 Ngr. in einem Einhalerscheine und Courant  
 bestehend,  
 entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl oder das  
 Verbleiben der gestohlenen Gegenstände bezüglichen Umstandes.  
 Leipzig, den 16. Januar 1861.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Regler.

Richter.

**Gerichtliche Versteigerung**

derjenigen gefundenen Gegenstände, welche laut Bekanntmachung  
 vom 1. November 1860 (Nr. 316 des Leipziger Tageblattes) bei  
 dem Königl. Bezirksgericht hier ein geliefert worden sind,

**Montag den 21. Januar 1861**

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr im  
 Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2  
 gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt, Königl. Ger.-Auct.

**Kunst-Auction.**

Montag den 21. Januar Vormittags 9 Uhr:

**Bild- und Schnitzwerke** aus Elfenbein, Holz,  
 Metall, Perlmutter, Stein, Porzellan etc.  
**Miniaturen** in Emaille-, Oel- und Wasserfarben.  
**Tabatièren und Dosen** mit Emailleu, von Stein,  
 Elfenbein, Perlmutter etc.  
 (Fortsetzung der Sammlung des Herrn Ferd. Freiherr  
 v. Seherr-Thoss.)

Rudolph Weigel.

**Bücher-Auction**

Universitätsstrasse No. 14 A von früh 9 Uhr an.

H. Hartung, Universitäts-Proclamator.

**Die achtzehnte Fortsetzung des Katalogs von  
 Tauberts Leihbibliothek,**

Johannissgasse No. 44 parterre,

ist so eben erschienen und steht Freunden der Lectüre gratis zu  
 Diensten. Zu gefälliger Benutzung dieser Leihanstalt lade ich mit  
 dem Bemerken ergebenst ein, daß in derselben alle Erscheinungen  
 der höheren Belletristik stets sofortige Aufnahme finden.

Hermann Luppe.

**In italienischer Sprache**

wird praktisch und gründlich von einer Dame Unterricht ertheilt  
 Königsstraße Nr. 25, im Hofe 3 Treppen.

Zu franz. Conversation, von einer Dame geleitet, werden noch  
 einige Theilnehmerinnen gesucht, eben so zu billigem grammatika-  
 lischen Unterrichte in derselben Sprache.

Näheres erfährt man alte Burg, blaue Mäse im Garten-  
 gebäude 2. Etage, Vormittags bis 1 Uhr.

**Kunstwäscherei von A. Wolkwitz**

empfehlte sich im Waschen von Handschuhen, aller Arten Ball-  
 und seidner Kleider, Bänder, Spitzen, Tücher u. s. w.

Markt Nr. 3 (Kochs Hof) 4. Etage.

**Thuringia.**

**Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.**

Statutenmäßiges Grundcapital: Drei Millionen Thaler.

Die **Lebenscapital- und Rentenversicherung** obiger Gesellschaft umfaßt alle Versicherungsarten, welche die  
 verschiedenen Lebensverhältnisse wünschenswerth und notwendig machen. Die Prämien, deren Zahlungsweise bei den meisten Ver-  
 sicherungsarten sehr mannigfaltig ist, sind bei liberalen und zweckentsprechenden Bedingungen so billig gestellt, wie es mit der Solidität  
 der Gesellschaft nur irgend verträglich ist. Zur Versicherung eines Capitals von 1000 Thaler, zahlbar nach dem Tode des Versicherten,  
 wird als feste Prämie gezahlt bei einem Alter von 20 Jahren 15 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf.; von 25 Jahren 17 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf.;  
 von 30 Jahren 20 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf.; von 35 Jahren 23 Thlr. 10 Sgr.; von 40 Jahren 27 Thlr. 15 Sgr. u. s. w. — Die  
 Prämien können in 1/2 und 1/4 jährlichen Raten, je nach Wunsch des Versicherten, bezahlt werden.

Bei einer sofort beginnenden, bis zum Tode der versicherten Person zahlbaren Leibrente giebt das dafür eingezahlte Capital  
 bei einem Eintrittsalter von 45 Jahren 6 1/2%, von 50 Jahren 7 1/2%, von 55 Jahren 8 1/2%, von 60 Jahren 9 1/2%, von  
 65 Jahren 11 1/2% und von 70 Jahren 14 1/2% Zinsen.

Ausführliche Prospekte und Antragsformulare, so wie jede gewünschte nähere Auskunft über diese und jede andere Versicherungsart  
 der Gesellschaft ertheilt mit Bereitwilligkeit

**Die Special-Agentur**

**F. A. Schruth & Sohn,**

Neumarkt Nr. 35.

**Die General-Agentur**

**J. Schneider & Co.,**

Brühl Nr. 75, goldene Gule.

**Zweite Bürgerschule.**

Die Anmeldungen zur Aufnahme neuer Böglinge für nächste Ostern ersuche ich die betreffenden Aeltern

**Sonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch**

den 20. bis 23. Januar Nachmittags von 2 bis 4 Uhr zu bewirken und zugleich für jedes aufzunehmende Kind Geburts- und  
 Impfschein beizubringen.

Dr. Reuter.